



## Hediger Dorfzitiq

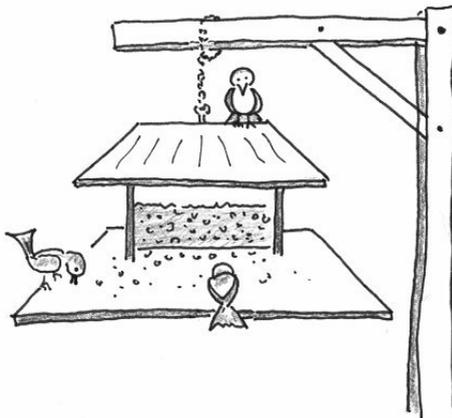
Nächste Ausgabe (DZ 162):  
Redaktionsschluss:

Erscheint Anfang Juni 2017  
24. April 2017

Beiträge für die nächste Nummer bitte an: [dorfzitiq@hedingen.ch](mailto:dorfzitiq@hedingen.ch)  
Katrín Toggweiler, Fliederstrasse 9, 8908 Hedingen, 044 761 83 66

### Weitere Daten 2017

- DZ 163 erscheint Ende September (Redaktionsschluss: 21. August 2017)
- **Neue Termine für die letzte Ausgabe 2017:**  
**DZ 164 erscheint Ende November (Redaktionsschluss: 23. Oktober 2017)**



Redaktionsteam:

Katrín Toggweiler (Leitung), Samuel Büchi,  
Manuela Fusco, Jacqueline Grand, Corinne  
Gysling, Rolf Studer, Andrea Zank

Illustrationen:

Monika Studer

Layout:

Katrín Toggweiler, [werbekueche.ch](http://werbekueche.ch)

Druck:

Albis-Offsetdruck

<b>Gemeinde</b>	Aus dem Gemeindehaus	4 - 7
	Urnengang vom 27. November 2016	7
	Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2016	8
	Energieeffizienz im Haushalt (Teil 2)	9 - 10
	Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger	11
<b>Primarschule</b>	Aus der Primarschule	12 - 13
	Streng geheim!	14
	Äs schmöckt zwor immer guet, ...	14 - 15
<b>Sekundarschule</b>	West Side Story	16
<b>Spielgruppen</b>	Kompetente und liebevolle Begleitung	17
	Anmeldungen für das Spielgruppenjahr 2017/18	18
	Anita Steiger Bandel sagt Adieu!	19
	Danke Anita	20
	Neue Spielgruppenleiterin ab Sommer 2017	20
<b>Bibliothek</b>	Willkommen! Ihre Bibliothek	21 - 22
<b>Reformierte Kirche</b>	Weltgebetstag 2017	23 - 24
	Brot für Alle/Fastenopfer – Agenda	25 - 27
	Chile für die Chliine	28
	Ferien 50+ in Andeer	29
<b>Katholische Kirche</b>	Informationen der katholischen Kirchengemeinde	30 - 32
<b>Vereine</b>	FVH: Rückblick Adventsbazar 2016	33 - 34
	FVH: Generalversammlung	34
	Naturnetz: Schlaue Biester mit schlechtem Ruf	35
	JUMBA: Mitspiel-Projekt	36
	GV: Generalversammlung und Marco Todisco Trio	37
	Naturnetz: Frühexkursion auf der Buchenegg	38
	FFH: Frühlings-/Sommerbörse	39
	SeniorInnen Velogruppe: Sommerprogramm 2017	40
	GV: Toni Vescoli im Duo mit Markus Maggi	41
	GV: Plissé mit „Kalberei“	42
<b>Kreuz &amp; Quer</b>	Integrationsgruppe Hedingen: Portrait Milad Sharifi	43 - 44
	Integrationsgruppe Hedingen: Lieblingsgegenstand	44 - 45
	Integrationsgruppe Hedingen: Unterstützung gesucht	45
	FLUCHT – Ausstellung im Landesmuseum Zürich	46
	Was wir schon immer wissen wollten über ...	47 - 48
	Bilderrätsel	49
<b>Gratulationen</b>		50
<b>Dorfkalender</b>		51 - 52

## Aus dem Gemeindehaus

### Neue Mitarbeiterinnen im Gemeindehaus



Nachdem Rosmarie Anderegg per Ende 2016 pensioniert wurde, konnte mit Marina Frei eine ausgewiesene Spezialistin gefunden werden, welche die Arbeit im Bereich Soziales weiterführt. Marina Frei bringt grosse Erfahrung aus anderen Gemeinden mit und erwarb zudem den eidgenössischen Fachausweis Sozialversicherungs-Fachfrau. Sie ist 36 Jahre alt und Mutter zweier Kinder. Martina Frei trat ihre Arbeit am 1. Dezember 2016 an.

Im Weiteren hat der Gemeinderat Nadja Mörgeli als Sachbearbeiterin Bau und Sicherheit angestellt. Nadja Mörgeli ist 23 Jahre alt und arbeitete nach ihrer Verwaltungslehre in verschiedenen Bereichen bei der Gemeindeverwaltung in Langnau am Albis. Sie unterstützt den neu organisierten Bereich Bau und Sicherheit seit dem 1. Januar 2017.



### Ausserordentliche Gemeindeversammlung 2017

Für die Vorberatung zuhanden der Urnenabstimmung vom 21. Mai 2017 zum Beitritt zur Interkommunalen Anstalt KESB (Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde) wird am 30. März 2017 eine ausserordentliche Gemeindeversammlung durchgeführt. Neben diesem Traktandum werden den Stimmberechtigten diverse Bauabrechnungen zur Genehmigung unterbreitet. Zudem soll im Rahmen dieser Versammlung auch über die Revision der Bau- und Zonenordnung (BZO) informiert werden.

### IT-Strategie der Gemeinde Hedingen

Die Gemeinde Hedingen betreibt heute ihre IT in Form einer Terminal-Server-Lösung. Als Kernanwendungen werden die Applikationen NEST/IS-E, NEST Steuern und ABACUS verwendet, welche auf hausinternen Servern installiert sind. Diese Infrastruktur ist seit dem 1. Januar 2012, also seit rund 5 Jahren, in Betrieb und hat die in der IT heute übliche Lebensdauer erreicht.

Um einen reibungslosen Ablauf der Aufgaben der Gemeindeverwaltung zu gewährleisten, hat sich der Gemeinderat daher mit dem Ersatz dieser IT-Infrastruktur auf das Jahr 2018 befasst. Dabei wurde einmal mehr auch das Thema Out-Sourcing der IT in ein Rechenzentrum diskutiert. Im Gegensatz zu 2011, als man sich noch für eine Inhouse-Lösung entschieden hatte, hat der Gemeinderat nun mit einem Grundsatzentscheid beschlossen, die IT künftig in ein Rechenzentrum auszulagern. Als Partner für diese Auslagerung wurde die Talus Informatik AG, Wiler bei Seedorf, ausgewählt.

Ebenfalls erneuert wird der Internet-Auftritt der Gemeinde Hedingen. Auch hier hat sich der Gemeinderat für eine Partnerschaft mit der Talus Informatik AG entschieden. Der neue Internet-Auftritt soll bereits 2017 realisiert werden.

## Informationen und Angebote für Seniorinnen und Senioren

Wo können Sie sich hinwenden, wenn Sie Fragen zur Vorsorge oder zu Renten haben? Wie gehen Sie vor, wenn Sie eine seniorengeeignete Wohngelegenheit suchen? Wie und wo knüpft man im Alter noch soziale Kontakte? Hedingen bietet dazu ab sofort Unterstützung an. Die Kommission für Altersfragen der Gemeinde Hedingen hat verschiedene nützliche Informationen und alle bestehenden Dienstleistungen für Seniorinnen und Senioren gesammelt und zusammengefasst. Als Resultat liegt nun eine Mappe mit allen Informationen und Angeboten in gedruckter Fassung vor.

Die aus mehreren Einzelblättern bestehende Mappe ist nach Lebenslagen oder Bedürfnissen geordnet. Sie kann bei der Gemeindeverwaltung, Abteilung Soziales, 044 762 25 55, kostenlos bezogen werden. Zudem können alle Informationen auch im Internet unter [www.hedingen.ch/senioren](http://www.hedingen.ch/senioren) heruntergeladen werden.



### Amphibienwanderungen an der Frohmoosstrasse

Sobald im Frühling in feuchten Nächten die Temperaturen wenig über der Nullgrad-Grenze liegen, beginnen verschiedene Amphibien (Frösche, Kröten und Molche) ihre Laichplätze aufzusuchen. Da sie dazu oft Strassen überqueren müssen, werden jedes Frühjahr viele Tiere überfahren. Um dies zu verhindern, ist das temporäre Aufstellen von Fangzäunen und Platzieren von Auffangeimern an den Enden der Fangzäune vorgesehen. Die in den Eimern aufgefangenen Tiere müssen täglich eingesammelt und auf der anderen Strassenseite wieder ausgesetzt werden.



In der Gemeinde Hedingen ist dies vor allem an der Frohmoosstrasse bei den Gerhau-Weihern der Fall. Wie schon 2016 übernimmt der Natur- und Vogelschutzverein des Bezirks Affoltern (NVBA) in Zusammenarbeit mit der Fachstelle Naturschutz des kantonalen Amtes für Landschaft und Natur (ALN) diese Aufgabe auch dieses Jahr wieder in Form von Freiwilligenarbeit.

Die Gemeinde beteiligt sich an dieser Aktion, indem sie die notwendigen Signalisationen veranlasst und während der Hauptwanderungszeit eine temporäre Geschwindigkeitsbeschränkung durch das Wanderungsgebiet anordnet.

### Gastwirtschaftspatent

Für die Führung des Restaurants «Il Giardino» an der Affolternstrasse 5 erhielt Mohammed Jawhar Arif aus Zürich ein Gastwirtschaftspatent mit Alkoholausschank sowie mit Berechtigung zum Ausschank und Verkauf gebrannter Wasser. Die Übertragung vom bisherigen Patentinhaber wurde wegen eines Wechsels in der Geschäftsführung des Restaurants nötig.

**Baubewilligung**

Angela Batschelet und Matthias Hitz erhielten die baurechtliche Bewilligung für zwei Pferdeboxen und einen Mistcontainer an der Litzistrasse 3.

Samuel Büchi  
Gemeindeschreiber-Stv.

**Urnengang vom 27. November 2016****Eidgenössische Vorlagen****Volksinitiative «Für einen geordneten Ausstieg aus der Atomenergie (Atomausstiegsinitiative)»**

Hedingen	Ja	49.3%	50.7%	Nein
Bund		45.8%	54.2%	

**Kantonale Vorlagen****Änderung des Planungs- und Baugesetzes; Umsetzung der Kulturlandinitiative**

Hedingen	Ja	41.6%	58.4%	Nein
Kanton		41.0%	59.0%	

**Kantonale Volksinitiative «Schutz der Ehe»**

Hedingen	Ja	16.7%	83.3%	Nein
Kanton		19.1%	80.9%	

## Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2016



An der Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Hedingen (Einheitsgemeinde) vom 8. Dezember 2016 nahmen 89 Stimmberechtigte teil, was einer Stimmbeteiligung von 3.6% entspricht.

Als erstes Traktandum wurde über den Austritt aus dem Zweckverband Sozialdienst Bezirk Affoltern, Zweckbereich Sozialdienst, befunden. Der Austritt, welcher Voraussetzung dafür ist, dass der Zweckverband in eine Interkommunale Anstalt (IKA) umgewandelt werden kann, wurde ohne Gegenstimmen genehmigt.

Über die Bildung der neuen IKA muss laut den neuen gesetzlichen Grundlagen an der Urne abgestimmt werden. Dies wird am 12. Februar 2017 der Fall sein. Die Vorlage wurde an der Gemeindeversammlung daher lediglich vorbereitet.

Ein weiteres Traktandum war die Abnahme des Voranschlages 2017, welcher mit einem Aufwandüberschuss von 596'400 Franken abschliesst, sowie die Festsetzung des Steuerfusses auf unverändert 105%. Voranschlag und Steuerfuss wurden ohne Gegenstimmen genehmigt.

Im Anschluss an die ordentlichen Geschäfte erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer noch verschiedene Informationen und der Gemeinde Hedingen wurde das Label Energiestadt für die nächsten vier Jahre übergeben.

Samuel Büchi  
Gemeindeschreiber-Stv.

## Energieeffizienz im Haushalt (Teil 2)

### Kochen und Spülen

Neben der Effizienz der Geräte sind für deren Energieverbrauch auch die Wahl der Kochmethode sowie das Verhalten der Benutzerinnen und Benutzer entscheidend. Verschiedene Mahlzeiten können auf ganz unterschiedliche Art und Weise zubereitet werden. Gart man beispielsweise 500 Gramm Kartoffeln in einer Isolierpfanne, so benötigt man dafür nur 0,1 kWh Strom. Dasselbe Menü im Steamer oder in einer offenen Billigpfanne zubereitet, benötigt viermal so viel Strom, im Backofen mit Steamer-Funktion sogar siebenmal so viel.

Da beim Kochen fast immer Wasser erwärmt wird, kann die Effizienz der verschiedenen Kochmethoden gut illustriert werden, indem man den Energieverbrauch zum Erhitzen von einem Liter Wasser bis zum Siedepunkt misst und vergleicht. In der untenstehenden Grafik erkennt man, dass Wassersieden im Wasserkocher die effizienteste und schnellste Methode ist. Nach dreieinhalb Minuten siedet das Wasser. Doppelt so lange dauert es in einer zugedeckten Qualitätspfanne auf einer kleinen Herdplatte. Wegen der geringeren Leistung dieser Platte gegenüber dem Wasserkocher benötigt man zwar 100 Prozent mehr Zeit, aber «nur» 50 Prozent mehr Strom.

Bringt man Wasser in einer billigen oder alten Pfanne ohne Deckel auf einer zu grossen Herdplatte zum Sieden, dauert dies 15 Minuten, und man braucht über viermal so viel Strom wie im Wasserkocher. Der Wasserkocher ist aber nur effizient, wenn man das heisse Wasser direkt zur Zubereitung von Tee oder Suppe verwendet. Giesst man das siedende Wasser z.B. zum Spaghettikochen in eine Pfanne um, hat man zwar Zeit gespart, den Effizienzvorteil aber durch die notwendige Erhitzung der Pfanne weitgehend verloren.

#### STROMVERBRAUCH UND ZEIT, UM 1 LITER WASSER ZUM SIEDEN ZU BRINGEN

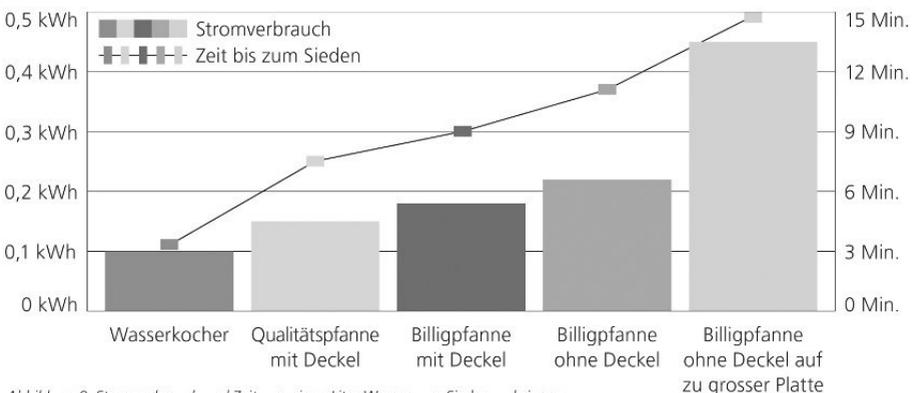


Abbildung 9: Stromverbrauch und Zeit, um einen Liter Wasser zum Sieden zu bringen

### Eier kochen mit der «Ogi-Methode»

Im Oktober 1988 demonstrierte der damalige Bundesrat Ogi im Fernsehen, wie er energieeffizient Eier kocht: Lediglich ein fingerbreit Wasser wird in der Pfanne mit Deckel aufgekocht. Im mit Dampf gefüllten Behälter wird das Ei in der gleichen Zeit mit nur 0,1 kWh Strom hart gekocht; der Energieverbrauch ist dreimal niedriger als in einer voll mit Heisswasser gefüllten Pfanne; das energieintensive Aufheizen der gesamten Wassermenge entfällt.

### Kaffeemaschinen

Einen Spitzen-Espresso kann man nicht effizient zubereiten. Die grossen italienischen Kaffeemaschinen in Bars und Restaurants werden den ganzen Tag intensiv beheizt, sodass die Kaffeezubereitung mit stets gleicher Temperatur und konstant hohem Druck perfekt abläuft.

Zu Hause wäre eine solche Profimaschine im Dauerbetrieb ein energetischer Unsinn. Kapselmaschinen sind – vom Energieaufwand bei Kapselherstellung und -entsorgung abgesehen – die sparsamsten Espressomaschinen; eine Tasse Espresso benötigt dabei nur 0,01 kWh Strom. Auch gute Kolbenmaschinen und Vollautomaten benötigen nicht viel mehr Strom. Wichtig ist bei allen Geräten, dass sie über eine automatische Abschaltvorrichtung verfügen. Anstelle eines energieintensiven Tassenerwärmers empfiehlt es sich, die Tasse vor der Kaffeezubereitung kurz mit heissem Wasser (aus der Kaffeemaschine) aufzuwärmen.

### Geschirr

Immer wieder wird die Frage gestellt, ob es ökologischer sei, das Geschirr mit der Maschine oder von Hand abzuwaschen. Die Antwort lautet eindeutig: Mit der Maschine – sofern man für den Vergleich einen Handabwasch unter fliessendem Warmwasser annimmt. Ein aktueller Geschirrspüler der Effizienzklasse A+++ benötigt für einen Abwasch 7 bis 10 Liter Warmwasser und 0,7 bis 0,9 kWh Strom.

#### KOCHEN UND SPÜLEN IM BEISPIEL-HAUSHALT

##### Ist-Zustand:

- Kochen: 300 Anwendungen pro Jahr
- Backen: 50 Anwendungen pro Jahr
- Kaffeemaschine: 400 Anwendungen pro Jahr
- Geschirrspüler: Effizienzklasse B, 220 Anwendungen pro Jahr
- **Stromverbrauch: 530 kWh pro Jahr**

##### Massnahmen:

- Kochen: Deckel stets auf der Pfanne
- Neue Kaffeemaschine mit Abschaltautomatik
- Geschirrspüler: stets gut gefüllt (150 Anwendungen)
- **Stromeinsparung: 160 kWh pro Jahr**

Quelle: Broschüre «Energieeffizienz im Haushalt» von EnergieSchweiz

## Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger

Wir heissen in Hedingen willkommen:

- Aljili Ljulzime
- Annen Brigitte
- Bacher Alexandra
- Bär Martina
- Batschelet Angela und Hitz Matthias
- Bertschinger Carola
- Bilotta Bruno
- Bodmer Raphael
- Boller Renate
- Brunner Marc
- Chabreck Peter
- Dahinden Michael
- Dreiskämper Georg
- Froidevaux Lana und Linder Marc
- Galindo Dario
- Haller Michela
- Hegetschweiler Reto
- Hinterberger Natalie und Marc  
mit Noah und Jannis
- Karaoglanoglu Oezer
- Kljajic Emina und Sefkija
- Luzi Ursina
- Maag Priska
- Mujkanovic Leila
- Rinderknecht Martin
- Schuler Adrian
- Senn Viviane
- Serban Alexandra
- Sibandová Beáta und Sibanda Thompson  
mit Sibandová Mila
- Siegenthaler Rodríguez Fernández Marta
- Vukovic Dragana und Smiljkovic Saša
- Wetli Madeleine



## Aus der Primarschule

In den letzten zwei Monaten beteiligten sich mehrere Klassen an verschiedenen Veranstaltungen und Ritualen:

- Teilnahme an der Schweizer Erzählnacht (Unterstufe)
- Zukunftstag der Mittelstufe
- Güpftreff und Schachentreff
- Zahnkontrolle beim Schulzahnarzt
- Basteln an der Mittelstufe
- Projektwoche an der Unterstufe mit Adventsbazar
- Samichlaus
- Adventskaffee im Kindergarten
- Morgensingen im Advent
- Leseweche

Daneben gestaltete jede Klasse auch noch eigene Rituale und führte Aktivitäten durch.

Viele dieser Anlässe sind Highlights und werden sehr geschätzt. Lernen heisst sich einlassen, vertiefen, dran bleiben, Flow erleben. Nur: Wie kann dies bei diesen vielen Unterbrechungen gelingen? Ist weniger nicht mehr?

Die Teams sind daran, dies genau zu überdenken. Gemeinsam werden wir da und dort fokussieren und mehr Raum für Ruhe und Vertiefung schaffen.

## Berufsauftrag

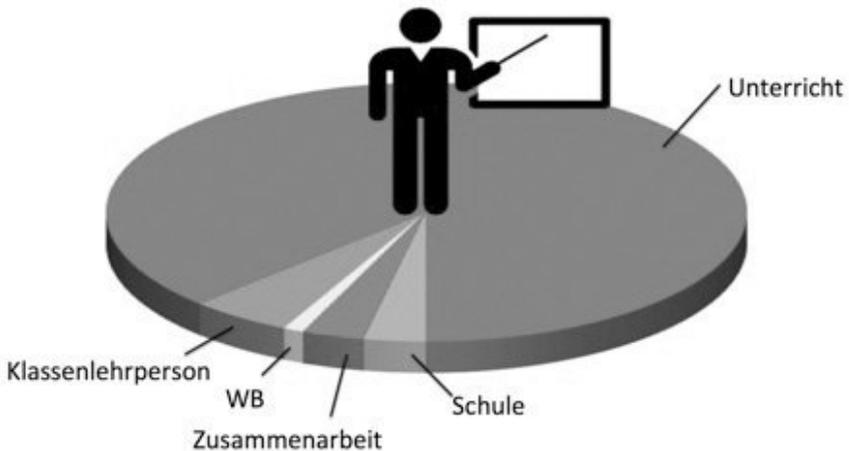
Dass Lehrpersonen keine 13 Wochen Ferien haben, ist allgemein bekannt. Dennoch halten sich Aussagen wie „Zwei Gründe Lehrer zu werden – Juli und August!“ oder „Wir wünschen Ihnen im Klassenlager schöne Ferien!“ hartnäckig.

Der neue Berufsauftrag, der ab Sommer 2017 gelten wird, entlarvt dies nun endgültig als Falschaussage.

Neu haben alle an der Schule Angestellten bis zum 50. Lebensjahr vier Wochen Ferien, bis zum 60. Lebensjahr fünf Wochen und ältere deren sechs. Bei einem 100%-Pensum beträgt die Jahresarbeitszeit 2184 Stunden. Sprach man früher von den Aufgaben einer Lehrperson, dachte man oft nur an den Unterricht. Im Berufsauftrag sind nun alle Tätigkeiten aufgeführt, die bereits jetzt Teil des Lehrerberufes sind.

Die Arbeit der Lehrperson wird in fünf Bereiche aufgeteilt:

- Unterrichten mit Vor- und Nachbereiten
- die Zusammenarbeit auf allen Ebenen
- die Weiterentwicklung der Schule
- die Weiterbildung (WB) und
- die Klassenlehrertätigkeit



### **Anpassung im Kindergarten ab Schuljahr 2017/18**

Die Kindergartenstufe ist die erste Stufe der Volksschule und hat den Auftrag, die Kinder in ihrer individuellen Entwicklung zu unterstützen und zu fördern.

- Auf Schuljahresbeginn treten alle Kinder in den Kindergarten ein, die zwischen dem 16. Juni 2012 und dem 30. Juni 2013 geboren sind. Die Eltern dieser Kinder erhalten Post mit einer Anmeldung und einer Einladung zum Elternabend.
- Für Kinder, die im Monat Juli 2013 geboren sind, besteht die Möglichkeit eines Gesuchs um frühzeitige Einschulung. Dieses Gesuch muss bis zum 1. April zusammen mit einem Bericht der Spielgruppenleiterin eingereicht werden. Wir laden diese Kinder zu einem Probebesuch im Kindergarten ein.

## Streng geheim!

Unter diesem Motto fand am 11. November 2016 im Schulhaus Güpff die Erzähl-  
nacht für die Kinder der Unterstufe statt.

Wunderschön gestaltete Plakate führten die Kinder zu den liebevoll eingerichteten  
Lesecken in verschiedenen Schulzimmern, wo sie geheimnisvollen Geschichten  
lauschen durften.

Ob sie es dabei mit Räubern, Mumien, Rumpelstilzchen, dem Drachen Kokosnuss,  
Piraten, dem Sams oder einem Paar zertanzter Schuhe zu tun bekamen – Geheim-  
nis und Spannung waren garantiert!

Erzähler und Erzählerinnen waren engagierte Eltern sowie unser Schulleiter Ueli  
Trindler, die den Kindern mit ihren kreativ gestalteten Lesungen einen unvergess-  
lichen Abend bereiteten. Die anderen Eltern konnten sich unterdessen in der vom  
Elternrat organisierten Kaffeestube austauschen.

Für diesen gelungenen Abend bedanken wir uns nochmals ganz herzlich beim  
Elternrat sowie bei den VorleserInnen Sara Stuckert, Anita Wildhaber, Claudia  
Bachmann, Ornella Scinta, Daniel Seiler, Anabel Diez und Ueli Trindler!

Das Unterstufenteam der Schule Hedingen

## Äs schmöckt zwor immer guet, wänn öpper bache tuet, aber dä feinschti Duft, isch Wiehnachtsguetzliluft ...

Vom 28. November bis  
2. Dezember widmete  
sich die Unterstufe jeweils  
vormittags völlig der Bas-  
telei.

Fröhlich erklangen allmor-  
gendlich die Stimmen der  
Kinder und Erwachsenen,  
wenn sie gemeinsam mit  
zwei Liedern in den Tag  
starteten.





In altersdurchmischten Gruppen wurden dann Engel gebastelt, schöne Weihnachtskarten gestaltet, Backmischungen für Schokolade-Cookies gemischt, Papiersterne und -kugeln hergestellt, Guetzli gebacken und vieles mehr. Die Vorfreude auf den Advent wurde täglich spürbarer. Krönender Abschluss war der Adventsbazar am Freitagabend im

Schulhaus Schachen, wo die hergestellten Sachen an liebevoll hergerichteten Ständen ausgestellt und, von leuchtenden Kinderaugen begleitet, zum Verkauf angeboten wurden. Viele Eltern, Grosseltern, Gottis und Göttis langten tief in die Tasche.

Die Einnahmen des Adventsbazars kamen der Spendenaktion „Jeder Rappen zählt – Kinder auf der Flucht“ zugute.

Herzlichen Dank, dass Sie durch Ihre Einkäufe dazu beitragen, Kindern in einer schwierigen Situation zu helfen! Dem Organisationsteam und allen Lehrpersonen sei an dieser Stelle herzlich für ihr grosses und unermüdliches Engagement für diese Projektwoche gedankt.

Nadja Schmid



## Wir steigen in die Welt der „West Side Story“ ein!

Es ist Dienstag, der 10. Januar 2017. Im Schneegestöber warten wir draussen in der Kälte auf die S14, die uns Richtung Oerlikon fährt. Wir sind alle bereit, um das weltberühmte Musical „West Side Story“ anzuschauen.

In Begleitung unserer Lehrer, Herr Fischer und Frau Wullschleger, nehmen wir Platz im Theater 11. Gespannt warten wir darauf, dass endlich die Vorstellung beginnt. „West Side Story“ ist eine ähnlich tragische Liebesgeschichte wie die von Romeo und Julia.

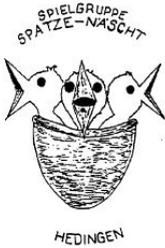
Hier geht es um zwei Banden von Jugendlichen – die amerikanischen „Jets“ und die puerto-ricanischen „Sharks“. Der Anführer der Jets will einen Kampf gegen die Sharks vorbereiten, da sie zu den unerwünschten Einwanderern in Amerika zählen. Tony, der frühere Anführer der Jets, muss auch mitkämpfen und sein ehemaliges Team unterstützen. Die zwei Banden treffen sich in einer Disco und fordern sich zum Tanz-Battle heraus. Dort trifft Maria, die gerade erst aus Puerto Rico angereist ist, auf Tony. Sie verlieben sich und führen eine geheime Beziehung, die ein tragisches Ende findet.



Es war ein amüsanter und aufregender Abend mit grossartigen schauspielerischen und gesanglichen Leistungen der Darsteller sowie einer atemberaubenden Kulisse.

Auch unter allen teilnehmenden Schülerinnen und Schülern der Hedinger Oberstufe herrschte eine tolle Stimmung. Nach dieser unvergesslichen Darbietung marschierten wir wieder Richtung Bahnhof, um in unser Heimatdorf Hedingen zurückzukehren. Gut gelaunt

und singend kamen wir gegen 23 Uhr an. Wir verabschiedeten uns und bedankten uns bei unseren Lehrern für die Organisation dieses musikalischen Events.



Spielgruppe Tannzapfe



## Kompetente und liebevolle Begleitung in der Spielgruppenzeit

Damit das Kind positive Lernerfahrungen machen kann, ist es auf die liebevolle und beschützende Begleitung von Erwachsenen angewiesen. Zugleich brauchen Kleinkinder einen Spiel-Freiraum für Bewegung, Nachahmen, Beobachten und Ausprobieren, denn für sie ist Spielen die Grundlage zum Lernen. Durch positive Lernerfahrungen erfährt das Kind seine Selbstwirksamkeit, stärkt sein Selbstbewusstsein und eignet sich soziale und emotionale Kompetenzen an.

Wir betrachten das Kind als eigenaktiv-lernend, dessen Lernwege wir beachten und begleiten. Der Ausgangspunkt ist das einzelne Kind, dem wir eine wertschätzende Grundhaltung entgegenbringen und dessen Selbstbildungsprozesse, Lernaktivitäten und Interessen beobachtet und gefördert werden.

In unserer Spielgruppe bieten wir Raum und Material für aktives und spielerisches Erfahrungslernen in einer kindergerechten Umgebung. Wir beziehen Eltern und Kinder gleichermaßen mit ein und fördern so die soziale Integration.



Für die Spielgruppe  
Rita Kaiser

**Wir nehmen ab sofort Anmeldungen für das Spielgruppenjahr 2017/2018 entgegen:**

**Spielgruppe „Spatzenäscht“ im Chilehuus**

Mo/Mi	1. Quartal anschliessend	09.00 – 11.30 Uhr 08.30 – 11.30 Uhr	Rita Kaiser
Mo/Do	1. Quartal anschliessend	14.00 – 16.30 Uhr 14.00 – 17.00 Uhr	Monika Künzi

**Spielgruppe plus (Sprachintegration), ab 2½ Jahren**

Di/Do	1. Quartal anschliessend	09.00 – 11.30 Uhr 08.30 – 11.30 Uhr	Rita Kaiser Monika Künzi, Ass.
-------	-----------------------------	--	-----------------------------------

**Waldspielgruppe „Tannzapfe“**

Di im Wald		13.45 – 16.45 Uhr	Hanni Stutz
Fr im Chilehuus	1. Quartal anschliessend	09.00 – 11.30 Uhr 08.30 – 11.30 Uhr	Silvia Streiff

Änderungen vorbehalten

Informationen und Anmeldung

Innen-Spielgruppe, Spielgruppe plus  
Waldspielgruppe

Rita Kaiser

Anita Steiger

044 761 92 41

044 760 21 88



## Anita Steiger Bandel sagt Adieu!

Im Sommer sage ich Adieu und verabschiede mich von der Spielgruppe Hedingen.

Meine Nachfolgerinnen in der Waldspielgruppe sind meine langjährige, liebevolle, umsichtige und erfahrene Begleiterin Hanni Stutz und Silvia Streiff, die das Spielgruppenleiterinnen-Team ab nächstem Sommer ergänzen wird.

Die Montag-/Donnerstagnachmittagsgruppe kommt in die guten Hände von Monika Künzi, die eine ausgezeichnete Ausbildung zur Spielgruppenleiterin genossen hat und seit drei Jahren bei Rita Kaiser in der Spielgruppe plus assistiert.

Ich werde mit Dankbarkeit an die wunderbare Spielgruppenzeit zurückdenken. An die Liebe, die mir die Kinder schenkten, und an das Vertrauen, das mir die Eltern entgegengebracht haben.

Anita Steiger Bandel



## Danke Anita

Seit 1999 leitet Anita Steiger Bandel unsere Innenspielgruppe am Montag- und Donnerstagnachmittag. Im Jahr 2001 hat sie die Waldspielgruppe Tannzapfe in unseren Spielgruppenalltag gebracht.

In all den Jahren durften unzählige Spielgruppenkinder eine wertvolle Zeit bei ihr verbringen, und deren Eltern wussten ihre Kinder liebevoll und gut betreut.

Ihre Herzlichkeit und ruhige Art werden von den Kindern und Eltern sehr geschätzt. Anita, wir bedanken uns herzlichst für deine Kollegialität und dein grosses Engagement und wünschen dir von Herzen alles Gute.

Für die Spielgruppe  
Rita Kaiser



## Neue Spielgruppenleiterin ab Sommer 2017

Mein Name ist Silvia Streiff. Ich wohne seit 5 Jahren mit meinem Mann und meinen beiden Kindern in Hedingen. Meine zwei Söhne besuchen zurzeit den Kindergarten. Ich habe eine kaufmännische Lehre in einer Bank absolviert. Nach der Lehre war ich in der Personalabteilung der Bank tätig und habe über 15 Jahre in den Bereichen Human Resources und Ausbildung, vorwiegend in der Betreuung von Lernenden, gearbeitet. Seit der Geburt meines zweiten Sohnes widme ich mich voll und ganz meiner Familie. Meine

Freizeit verbringe ich gerne im Freien, mit meiner Familie und mit Freunden oder auf Reisen. Jetzt freue ich mich sehr, ab Sommer 2017 mit Hanni Stutz die Waldspielgruppe in Hedingen zu übernehmen. Seit letztem Oktober besuche ich die Spielgruppenausbildung in Zürich und werde nach deren Abschluss im Herbst 2017 die Ausbildung zur Waldspielgruppenleiterin starten. Ich freue mich auf eine spannende und kreative Spielgruppenzeit mit den Kindern. Zusammen werden wir die Natur entdecken, spielen, Geschichten hören, basteln, malen, singen, Freundschaften schliessen und noch vieles mehr.

## Willkommen! Ihre Bibliothek

Im letzten Jahr gingen mehr als 19'500 Personen in der Bibliothek ein und aus. 51'947 Medien wurden physisch ausgeliehen, weitere 2005 digital.

Unsere erwachsenen Kundinnen und Kunden haben um 10% zugenommen, die Anzahl der Kinderkonti stieg um 5%. Trotzdem ist die Ausleihe erstmals seit Jahren leicht rückläufig. Leider werden auch wir von diesem allgemeinen Trend nicht verschont.

Wir freuen uns aber über die grosse Lesebegeisterung bei den Kindern und hoffen mit verschiedenen Veranstaltungen, die Freude und Wissbegierde zu wecken.

Im Laufe des Jahres erhielten wir verschiedenste DVDs von Kurt Hofmann geschenkt, alle zu Anlässen in Hedingen. Zusammen mit bereits vorhandenen Medien eröffneten wir den neuen Bereich „aus und über Hedingen“. Wir sammeln Schriftstücke über Hedingen und natürlich auch Werke, die von Hedingern und Hedingerinnen verfasst wurden. Falls Sie ein antiquarisches Werk besitzen und entbehren können, sind wir gerne Abnehmer!

Im April startete Bibliomedia Schweiz ein neues Projekt zur Integration von Flüchtlingen. (Bibliomedia Schweiz ist eine öffentliche, schweizerische Stiftung, die sich für die Entwicklung der öffentlichen Bibliotheken und die Leseförderung in allen Sprachregionen der Schweiz einsetzt). Unsere Bibliothek erhielt die Gelegenheit, an der Pilotphase teilzunehmen. Bibliomedia bietet Medienkollektionen an, die auf die Bedürfnisse der Flüchtlinge abgestimmt sind. Wir erhielten Bilderbücher in arabischer Sprache, aber auch in Farsi, Dari und Tigrinya. In Zusammenarbeit mit dem Sprachtreff der Integrationsgruppe konnten wir die Medien vorstellen, im Gespräch mit den Flüchtlingen erfuhren wir ihre Wünsche und Bedürfnisse.

Wir freuen uns, in diesem Rahmen einen kleinen Beitrag zu leisten.





Die Bibliothek als Ort der Begegnung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. **Hedingen persönlich** ist unser neues Projekt. Einmal pro Monat, am Samstag im Kafi der Bibliothek, stellen Hedingerinnen und Hedinger ihr Hobby, ihre Leidenschaft, ihr Engagement vor.

Unser Energiefachmann Peter Ackermann startete am 4. Februar, Cornelia Diethelm berichtet am 25. März über den Stand ihres Projektes „Musik übers

Meer“. Weitere Daten publizieren wir auf unserer Homepage und im Anzeiger. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn auch Sie gerne als Referentin oder Referent teilnehmen möchten.

Die beliebten **Bücherkafis** werden auch 2017 fortgesetzt. Reservieren Sie sich die nächsten Daten:

- Am 5. April 2017 von 9.00-10.00 Uhr stellen wir Frühlingsneuheiten vor.
- Der Abendbücherkafi findet am 29. Mai von 20.00-21.30 Uhr statt.

Auch zu unserer **Lesung** am 14. Juni laden wir Sie herzlich ein. Wir freuen uns sehr auf den Besuch der bekannten Krimiautorin Esther Pauchard aus Bern.

Mit viel Begeisterung und Fantasie haben meine Kolleginnen im vergangenen Jahr in der Bibliothek mitgewirkt. Für ihre grosse Unterstützung danke ich ihnen sehr herzlich.

Wir schätzen die angenehme Zusammenarbeit mit den Gemeinde- und Schulbehörden. Für unsere Anliegen finden wir immer offene Gesprächspartner. Die gemeinsamen Anlässe und Projekte mit der Primar- und Sekundarschule sind ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Wir freuen uns auf weitere Projekte.

Ein grosser Dank gehört auch allen Helferinnen und Helfern im Hintergrund und natürlich unseren Kundinnen und Kunden für ihr grosses Interesse und ihre Treue.

Für das Bibliotheksteam  
Dorli Streit

## Weltgebetstag 2017



Sie sehen hier das Titelbild zum diesjährigen Weltgebetstag. Dieses Jahr haben wir eine Liturgie erhalten, welche den Titel trägt: „Bin ich ungerecht zu euch?“.

Die Liturgie wurde von Frauen von den Philippinen gestaltet. Auf dem Bild sieht man bereits viele Aspekte dieses Inselstaates. Einerseits gibt es grosse Städte, wie die Hauptstadt Manila, andererseits aber auch eine reiche Tier- und Pflanzenwelt. Die philippinische Bevölkerung wächst stark, ca. 30% der Einwohner sind minderjährig. Trotz der ebenfalls schnell und stark wachsenden Wirtschaft sind viele Menschen gezwungen, ihr „Glück auf Arbeit“ im Ausland zu suchen. Viele Frauen arbeiten als Hausangestellte, häufig in den Golfstaaten. Auch der

Tourismus wird zu einer immer wichtigeren Einnahmequelle. Die Schönheiten der Natur machen das Land populär für Ferien, leider gibt es aber auch Sex-Touristen. Das Hauptthema der Liturgie ist Gerechtigkeit. Das Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg, welche alle den gleichen Lohn erhalten, egal wie lange sie gearbeitet haben, ist dazu als Bibeltext ausgewählt worden. Es veranschaulicht die Gerechtigkeit Gottes und soll uns zum Nachdenken anregen. In der Liturgie geben uns die Frauen auch Einblicke in typische Schicksale und erzählen uns von einer Tradition in ländlichen Gebieten, welche „Dagayaw“ heisst. Möchten Sie mehr erfahren?

Wir laden Sie ganz herzlich ein zum Gottesdienst am

**Sonntag, 12. März 2017, 17.00 Uhr**

Fast überall auf der Welt findet der Weltgebetstags-Gottesdienst am Abend statt. Darum beginnen wir dieses Jahr versuchsweise auch einmal um **17.00 Uhr**. Musik spielt beim Weltgebetstag auch immer eine wichtige Rolle: In diesem Jahr lernen wir Lieder von den Philippinen und zum Thema passende Lieder aus aller Welt kennen.



Anette Bodenhöfer hat wieder einen Weltgebetstags-Projektchor zusammengestellt, welcher die Lieder einstudiert und uns durch den Gottesdienst begleitet.



Ab 16.30 Uhr findet ein offenes Einsingen für ALLE statt.

Nach dem Gottesdienst laden wir Sie ein, Köstlichkeiten von den Philippinen zu probieren.

Wir freuen uns auf Sie!

Im Namen der  
Vorbereitungsgruppe  
Beatrix Durrer





## „Geld gewonnen, Land zerronnen“

Durch Grossplantagen verlieren immer mehr Kleinbauern in Afrika, Asien und Lateinamerika ihr Land und damit ihre Lebensgrundlage. Gegen dieses Unrecht des Landraubs protestieren wir und setzen uns auch in Hedingen auf vielfältige Weise dafür ein, dass Land dem Leben dient, nicht nur dem Profit.



## Fastenkalender „Wege durchs Leben“

Den Fastenkalender verteilen wir auch dieses Jahr wieder in alle Haushaltungen. Er lädt uns während der Passions- und Osterzeit auf eine 40-tägige Wanderung ein. Dabei lernen wir auch Wünsche und Ziele von Menschen in anderen Ländern kennen.

## Rosenverkauf

Am **Samstag, 25. März 2017**, verkaufen Konfirmandinnen und Konfirmanden auf dem Platz vor der Bäckerei Pfyl und dem VOLG Fairtrade-Rosen zum symbolischen Preis von 5 Franken. Der Erlös geht an Projekte von „Brot für alle/ Fastenopfer“ im Süden.



## Ökumenischer Gottesdienst mit Suppenzmittag am Sonntag, 26. März 2017, 10.00 Uhr



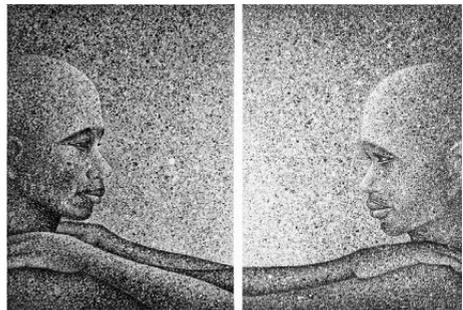
Der Gesangverein bereichert wieder mit passenden Liedern diesen ökumenischen Gottesdienst. Luis Perez Uvalle ist der neue Pastoralassistent der Pfarrei Affoltern. Er ist auf einem Bauernhof im mexikanischen Hochland aufgewachsen und war Bildungsreferent im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit. Er hat verschiedene Länder Süd-

amerikas und Afrikas besucht und wird uns manches zum Thema zu erzählen haben. Pfarrer Walter Hauser hält mit ihm zusammen den Gottesdienst.

Anschliessend lädt die Kirchenpflege zum beliebten Suppenzmittag ins Chilehuus.

### Hungertuch

Das Hungertuch „Ich bin, weil du bist“ des nigerianisch-deutschen Künstlers Chidi Kwubiri hängt während der Aktionszeit in unserer Kirche und lädt ein zur Meditation. Die Kirche ist tagsüber geöffnet. Gönnen Sie sich zwischendurch einen Gang dorthin und einen Moment der Ruhe ...



### Brot zum Teilen

Die Bäckerei Pfyl und der VOLG backen während der Aktionszeit das besondere Brot zum Teilen mit den bekannten Fähnchen von „Brot für alle/Fastenopfer“. Pro verkauftes Brot gehen 50 Rappen an unsere Projektpartner im Süden.

Fragen Sie nach dem Brot zum Teilen.

## Faire Früchte

Eine ökumenische Gruppe vertreibt Tropenfrüchte aus Kamerun. Der faire Handel über die „Brot für alle/Fastenopfer“-Partnerorganisation TerrEspoir garantiert den Bauern in Afrika ein gerechtes Einkommen. Bestellung und Information: [fairefruechte@kirchehedingen.ch](mailto:fairefruechte@kirchehedingen.ch) oder unter [www.kirchehedingen.ch](http://www.kirchehedingen.ch)



## Ostergottesdienst am Sonntag, 16. April 2017, 10.00 Uhr

„Die Schneegans“

Die Kolibri-Kinder spielen, singen und tanzen eine Geschichte vom neuen Leben.

Abendmahl ums Osterfeuer vor der Kirche.

Pfarrer Walter Hauser, Organistin Anette Bodenhöfer und das Kolibri-Team.

Ein- und Ausläuten der Kirchenglocken durch die „Läuterbuben“.

Anschliessend Eiertütsche.



**Einladung zur  
Chile für di Chliine**

**Ökumenische Feier für Kinder von ca. 3 - 7 Jahren  
mit ihren Müttern, Vätern, Grosseltern, Geschwistern...**



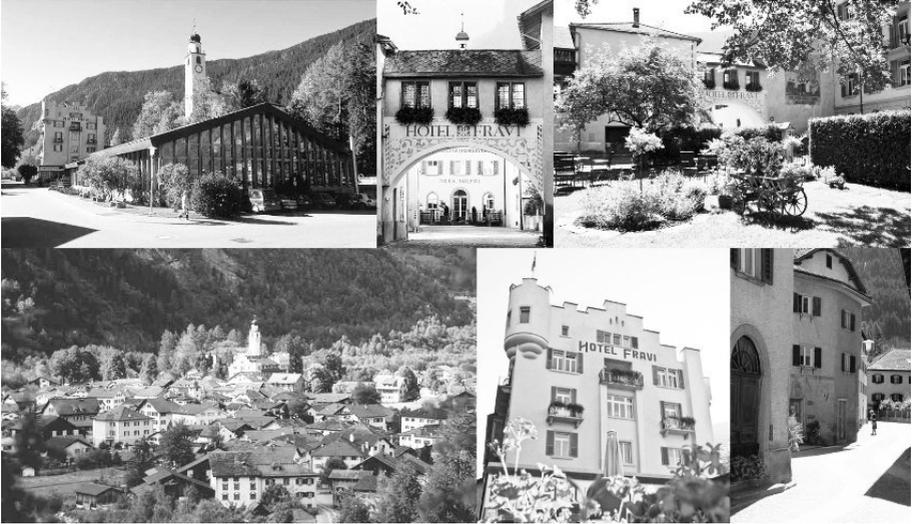
**Donnerstag, 6. April 2017, 16.05 Uhr  
in der Kirche Hedingen**

**Mit einer Geschichte stimmen wir uns auf Ostern ein.**

**Wir freuen uns auf euch!**

## Ferien 50+ in Andeer

Vom Samstag, 26. August bis Samstag, 2. September 2017 sind wir wieder in unseren Altersferien im gastfreundlichen Hotel Fravi in Andeer.



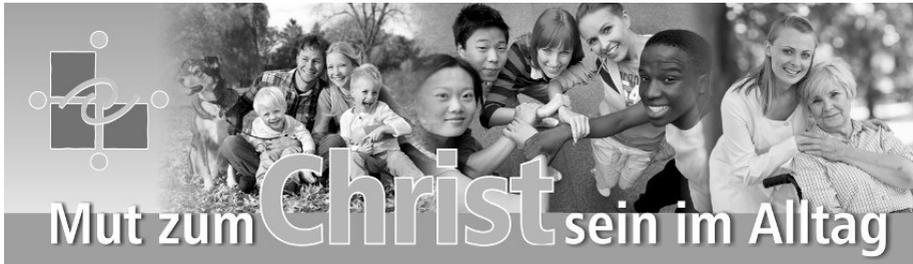
Wir geniessen die gediegene Atmosphäre des Hotels, den freien Eintritt ins angeschlossene Heilbad, das Leben im Dorf Andeer mit seinen Traditionen und Innovationen, die herrliche Landschaft der Bündner Täler und Berge. Bündnerland nach Lust und Laune.

Notieren Sie sich schon jetzt das Datum!

Pfarramt und Kirchenpflege

**Katholische Pfarrei Affoltern a.A. | Seewadelstrasse 13 | 8910 Affoltern a.A.  
Telefon 043 322 61 11 | sekretariat.affoltern@kath-affoltern.ch | www.kath-affoltern.ch**

## Katholische Pfarrei St. Josef & St. Antonius Affoltern a.A.



Mittwoch, 1. März 2017, 19.30 Uhr, Kath. Kirche Affoltern

**Aschermittwoch.** Im Christentum stellt der Aschermittwoch den Beginn des 40-tägigen Fastens dar. Er soll an die 40 Tage erinnern, die Jesus fastend und betend in der Wüste verbrachte (Mt 4,2). Mit der gesegneten Asche – aus den verbrannten Palmzweigen vom Palmsonntag des Vorjahres – soll der Mensch an die Vergänglichkeit erinnert werden. Der Priester oder Diakon spricht bei der Bezeichnung mit dem Aschenkreuz zu jedem Einzelnen die Worte: „Bedenke Mensch, dass du Staub bist und zum Staub zurückkehrst“.

Mittwoch, 8. März, 12. April und Dienstag, 30. Mai 2017, jeweils von 19.00 bis 21.00 Uhr, Saal Pfarreizentrum Affoltern

**Sakraltanz mit Claudia Schüpbach, Sakraltanzleiterin.**

Im Sakraltanz erschliessen sich uns Bibeltex-te auf ganz spezielle Weise. Verbunden im Kreis entwickeln sich die Worte zu Bewegungen und die Bewegungen zum Gebet. Kommen Sie in bequemer Kleidung.

Mittwoch, 15. März 2017, 19.00 Uhr, Kath. Kirche Affoltern

**Versöhnungsfeier.** Schuld und Versagen gehören zu unserem Leben. Niemand macht alles richtig. Die Versöhnungsfeier soll eine Auseinandersetzung mit dem eigenen Leben ermöglichen und einen Neuanfang schenken. Wenn Sie das Bedürfnis nach einem befreienden Beichtgespräch oder einem Seelsorgegespräch haben, melden Sie sich im Pfarramt.

Samstag, 24. März 2017, 17.30 Uhr, und Sonntag, 25. März 2017, 09.00 Uhr, Kath. Kirche Affoltern

**Gottesdienst mit Krankensalbung.** Das Sakrament der Krankensalbung ist das äussere Zeichen dafür, dass Gott uns auch an den Grenzen des Lebens nah ist.

Sonntag, 9. April 2017, 09.30 Uhr, Kath. Kirche Affoltern und  
10.30 Uhr, Kath. Kirche Obfelden

**Familiengottesdienste zu Palmsonntag.** Wir gedenken dem Einzug Jesu in Jerusalem. Gemäss Bibel begrüsst ihn dort die Leute vor seiner Kreuzigung mit Palmzweigen. Sie dürfen gerne ein von Schülern gebasteltes Palmsträusschen, welches in den Gottesdiensten gesegnet wird, mit nach Hause nehmen.

Hoher Donnerstag, 13. April 2017, 17.00 Uhr, Kath. Kirche Affoltern

**Abendmahlfeyer für Kinder und Familien.**

Karfreitag, 14. April 2017, 10.00 Uhr, Kath. Kirche Obfelden

**Kreuzweg für Familien und speziell für Kinder.** Wir spazieren draussen zu einzelnen Stationen und hören die Leidensgeschichte von Jesu.

Karfreitag, 14. April 2017, ab 15.00 Uhr, Kath. Kirche Affoltern

**Karfreitagliturgie, musikalisch umrahmt von unserem Kirchenchor.**

Nach den Osternachtsfeiern am Samstag, 15. April 2017, um 21.00 Uhr und den festlichen Ostergottesdiensten am Sonntagmorgen, 16. April 2017, in Affoltern und Obfelden (siehe forum) findet das traditionelle Eiertütschen statt.  
Herzlich willkommen!



**Was immer Du tun  
und erträumen  
kannst, Du kannst  
damit beginnen.  
Im Mut liegen  
Schöpferkraft,  
Stärke und Zauber.**

Johann Wolfgang von  
Goethe

## Sternsinger unterwegs: Sonntag, 8. Januar 2017

Das Sternsingen ist ein besonderer Ausdruck für gelebte Solidarität unter Kindern. Mit Freude und einem tollen Einsatz haben die Sternsingerinnen und Sternsinger zusammen mit den Begleiterinnen und Begleitern vielen Menschen in unseren Dörfern den Segen Gottes gebracht. Sie haben gesungen, sprachen Gebete und brachten weihnachtliche Freude. Mit Kreide oder in Form eines Klebers brachten sie den Segensgruss C + M + B + 2017 an den Haustüren an. Das bedeutet: Christus Mansionem Benedicat – Christus segne dieses Haus. Gleichzeitig sammelten sie dieses Jahr Spenden für das Projekt „Gemeinsam für Gottes Schöpfung – In Kenia und weltweit. Wasser für die Wüste!“ Die Familien dort haben nichts zum Klimawandel beigetragen, müssen aber mit den schlimmen Folgen leben.

Ein ganz herzliches Dankeschön allen Mädchen und Buben sowie den Begleiterinnen und Begleitern für ihren grossen Einsatz beim Sternsingen. Ihnen, liebe Leserinnen und Leser danken wir ganz herzlich für die grosszügigen Spenden.





## **Advents-Bazar vom 26. November 2016**

### **Checkübergabe an die Stiftung Kind und Autismus**

Unzählige Freiwillige, grosszügige Spenden, viele Käuferinnen und Käufer haben dem Advents-Bazar auch dieses Jahr zum Erfolg verholfen, und wir dürfen wieder grosszügig spenden:

Mit 4'000 Franken unterstützt der Frauenverein Hedingen die Aktivierungstherapie in der Langzeitpflege Sonnenberg. Bald werden sich die Bewohnerinnen und Bewohner über neue Bewegungs- und Gedächtnisspiele freuen. Die Aktivierungstherapie ist ein wichtiger Bestandteil des therapeutischen Angebots der Langzeitpflege Sonnenberg. Durch ausgewählte Aktivitäten können die körperlichen, seelischen, geistigen, musischen und sozialen Fähigkeiten unterstützt, erhalten und gefördert werden.

Der Stiftung Kind und Autismus in Urdorf konnte 5'000 Franken aus dem Bazarerlös gespendet werden. Dieser Check wurde persönlich in Urdorf übergeben.

Die Tagesschule bietet den Schülerinnen und Schülern mit Diagnose frühkindlicher Autismus ein individuell zugeschnittenes Förderprogramm, das die Entwicklung und die persönlichen Bedürfnisse berücksichtigt. Das Augenmerk liegt auf der Förderung der sozialen Interaktion, der Sprachentwicklung und Kommunikation sowie eines grösstmöglichen Masses an Selbstbestimmung durch Selbstständigkeit. Die Stiftung bietet auch Beratung für Eltern und Familien, für Schulen und schulpsychologische Dienste an. Die Spende wird eingesetzt für den Besuch auf dem heilpädagogischen Bauernhof. Diese Besuche werden nicht finanziert durch die Bildungsdirektion, deshalb sind alle Spenden sehr willkommen.

Der Rest des Erlöses wird für die Altersarbeit (Besuche, Senioren-Ausflug) des Frauenvereins in Hedingen eingesetzt.

Herzlichen Dank an alle, die sich engagiert haben; ohne viele Freiwillige könnte ein Anlass dieser Grösse nicht durchgeführt werden.

Für den Frauenverein Hedingen  
Ursula Decurtins, Präsidentin



Checkübergabe auf dem „Veloparkplatz“ der Stiftung Kind und Autismus (von links nach rechts): Claudia Muff (Frauenverein), Ursula Decurtins (Frauenverein), Annette Haug (Gesamtleiterin Stiftung Kind und Autismus), Regula Furrer (Frauenverein)



**Frauenverein Hedingen**

## **Generalversammlung**

**Mittwoch, 29. März 2017, 19.30 Uhr, Chilehuus**

Alle Mitglieder erhalten die Einladung,  
interessierte Frauen sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen und Traktandenliste unter  
[www.frauenvereinhedingen.ch](http://www.frauenvereinhedingen.ch) oder bei der Präsidentin: Ursula Decurtins  
044 761 70 56, [praesidentin@frauenvereinhedingen.ch](mailto:praesidentin@frauenvereinhedingen.ch)

## **Raben: Schlaue Biester mit schlechtem Ruf**

**Dienstag, 7. März 2017, 19.30 - 20.30 Uhr**

Ref. Kirchgemeindehaus, Husächerstrasse 11, 8907 Wettswil



Die Rabenvögel rückten in den letzten Jahrzehnten in den Fokus der Verhaltens- und Intelligenzforschung. Wissenschaftler untersuchen dabei rabentypische Eigenschaften wie ausgeprägtes Sozialleben, Tendenz zu ehelicher Treue, Lernfähigkeit und Intelligenz. Die Erkenntnisse lösen auch bei Laien positive Gefühle aus, bis hin zu Vermenschlichung und esoterischer Verklärung. Diese

Begeisterung wird aber nicht von allen geteilt. Vorurteile und Aberglaube sind Ursache für Furcht und kompromisslose Ablehnung.

Als Folge der in den letzten Jahrzehnten beobachteten Einwanderung in Siedlungsräume kommen uns die Raben immer näher. Dabei zeigen sie weiterhin ihre angeborenen Verhaltensweisen, jetzt aber direkt vor dem Stubenfenster. Wir haben neue „Nachbarn“ !

Christoph Vogel-Baumann, Biologe und Feldforscher aus Zofingen, versteht es ausgezeichnet, fesselnd und anschaulich über „seine“ Rabenvögel zu berichten. Er präsentiert alte und neuere Bilder und Texte über Rabenvögel und zeigt, dass das Verhältnis zwischen Mensch und Rabe schon immer ambivalent war. Dabei werden Interpretationen früherer Künstler und Autoren mit aktuellen Erkenntnissen verglichen. Das Publikum wird aufgefordert, den Blick über Stammtisch und Leserbriefspalte hinaus zu wagen und das eigene Verhältnis zu den Rabenvögeln selbstkritisch zu hinterfragen.

Eintritt frei, jedermann ist herzlich eingeladen.

Hans-Ulrich Schaer  
Verein Naturnetz Unteramt



## Mitspielerinnen und Mitspieler gesucht

Hast du Lust, in der Gruppe zu musizieren? Dann komm zur JUMBA und mach an diesem Mitspiel-Projekt mit. Während der Proben studierst du einige Stücke ein, die dann am 29. Juni an einem kleinen Konzert vorgetragen werden.

Du müsstest seit ca. 2 Jahren ein Blas- oder Perkussionsinstrument spielen und an folgenden Daten von 18.30-20.00 Uhr an den Proben im Probelokal der JUMBA (Giessenstrasse 23 in Affoltern) teilnehmen können: 30. März, 6., (20., 27.) April, 4., 11., 18. Mai, 1., 8., 15., 22. und 29. Juni. Die Kosten betragen 50 Franken.

Bei Fragen wendest du dich an:

Sonja Wey: 044 701 11 69, [schulleitung.blaeser@jumba.ch](mailto:schulleitung.blaeser@jumba.ch) (Blasinstrumente)

Silvia Frech: 044 777 96 60, [schulleitung.drummer@jumba.ch](mailto:schulleitung.drummer@jumba.ch) (Perkussion, Mallets, Schlagzeug)

Anmeldung bitte bis zum **15. März 2017** per Mail an [praesident@jumba.ch](mailto:praesident@jumba.ch) oder per Post an: JUMBA, Giessenstrasse 23, 8910 Affoltern am Albis

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtstag: \_\_\_\_\_

Instrument: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift der Eltern: \_\_\_\_\_

**Freitag, 24. März 2017, 20.15 Uhr, Chilehuus**  
im Anschluss an die Generalversammlung\*  
des Gemeindevereins



## MARCO TODISCO TRIO – VIVERE ACCANTO



Im Programm „VIVERE ACCANTO“ erzählt Marco Todisco vom verborgenen Leben der Menschen, denen er in seinem imaginären Treppenhaus begegnet. Wie ein Windstoss zieht er über Schwellen, huscht durch alle Zimmer und wirbelt Kultur- und Sprachgrenzen auf. Dabei entstehen irrwitzige Geschichten, die unter die Haut gehen. Marco Todiscos Musik entspringt der Tradition des Südens. Seine Lieder singt er auf Italienisch, aber auch auf Mundart und begleitet am Klavier. In seinem Konzertprogramm nimmt er die langjährigen Freunde und Musikvirtuosen Antonello Messina, Akkordeon, und Andi Pupato, Perkussion, mit auf die Bühne. Das Zusammenspiel ist voller Improvisationskunst und verbindet italienisches Chanson, Pop und Jazz. Das Repertoire ist mal zart, mal impulsiv und zeigt, dass Gegensätze wie Melancholie und Humor doch ganz nahe beieinander liegen.

**\*Die Generalversammlung ist öffentlich.  
Interessierte sind herzlich eingeladen:  
19.15 Uhr, Chilehuus, Chornchammere.  
Für die GV-Teilnehmenden sind gute  
Plätze reserviert.**

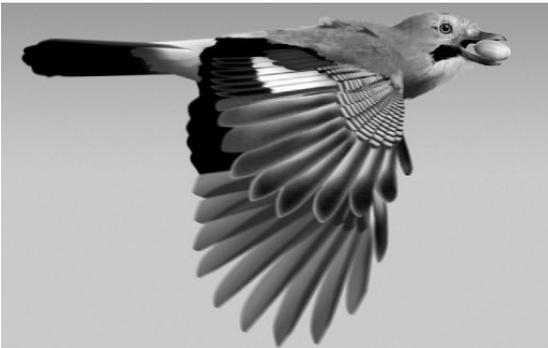
Peter Joos

[www.gemeindeverein.ch](http://www.gemeindeverein.ch)

## Frühexkursion auf der Buchenegg

**Sonntag, 26. März 2017, 06.30 Uhr**

Start ab Parkplatz auf der Buchenegg, Dauer: ca. 2 1/2 Std.



Im März ist der Eichelhäher nicht zu überhören, wenn er lautstark Stimmen anderer Vögel nachahmt und sich krächzend im Wald herumtreibt.

(Bild: Dörte Bauer-Heer / Schweizerische Vogelwarte Sempach)

Dabei sein beim Erwachen eines Vorfrühlingstages! Die Vorboten der schönsten Jahreszeit entdecken. – Jetzt ist der richtige Zeitpunkt für unsere traditionelle Frühexkursion.

Die Exkursionsroute führt vom Parkplatz Buchenegg durch die abwechslungsreiche Kulturlandschaft. Wald, Hecken, offenes Land und Weiler wechseln sich ab. Immer wieder kann man dem Vogelgesang lauschen, der uns verrät, welcher Vogel sich wo befindet. Man kann gespannt sein, was Fauna und Flora an diesem Morgen für Überraschungen bescheren! Welches werden die Höhepunkte der Beobachtungen sein? Mit welch interessanten Erläuterungen werden uns die Exkursionsleiter erfreuen?

Beim Teehüsi Buchenegg klingt die Exkursion mit Zopf und warmem Getränk aus. Der Heimweg erfolgt individuell.

Kommen Sie mit uns auf die Exkursion. Sie wird bei jeder Witterung durchgeführt. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Warme Kleidung wird empfohlen.

Wir freuen uns auf Sie.

Hans-Ulrich Schaer  
Verein Naturnetz Unteramt

## Familien Forum



## Hedingen

**Frühlings- und Sommerbörse**  
**5./6. April 2017**  
**im Werkgebäude Hedingen**  
 (Saal oberhalb der Feuerwehr)

Verkauft werden Kinderkleider, Baby-Zubehör, Spielwaren und Sportartikel.  
**Kleider ab Grösse 74, Schuhe ab Grösse 22.** Keine Strickwaren, Plüschtiere, Socken, Strumpfhosen und Unterwäsche.

**Verkauf am Mittwoch, 5. April, von 14.30 bis 16.00 Uhr**  
**mit Kaffee und Kuchen**  
**und am Abend von 19.00 bis 20.00 Uhr**

Annahme: Mittwoch, 5.4. 09.30 - 10.30 Uhr  
 Rückgabe: Donnerstag, 6.4. 13.45 - 14.30 Uhr

Die Vermittlungsgebühr beträgt 25% des Verkaufspreises. Verkaufsnummern können angefordert oder bestätigt werden bei: Gisela Klöti, 043 322 89 41, gkloeti@bluemail.ch.

Wir suchen Helferinnen, die uns beim Aufbau, Verkaufen und Aufräumen unterstützen. Bitte meldet euch bei Isabelle Ulrich: 043 305 70 23 oder isa.vial76@bluewin.ch. Gerne nehmen wir auch Kuchenspenden entgegen.

Vorverkauf für Helferinnen am Mittwoch von 14.00 bis 14.30 Uhr.

Weitere Infos unter [www.hedingen.ch/Familienforum](http://www.hedingen.ch/Familienforum).



Gisela Klöti  
 und  
 Isabelle Ulrich



## Sommerprogramm 2017

<b>Datum</b>	<b>Tour</b>	<b>*</b>	<b>Leiter</b>
Mi 19. April	Bremgarten	NM	Toni Spillmann
Do 27. April	Freiamt	NM	Hansruedi Bantel
Mi 17. Mai	Frauenthal	VM	René Kaufmann
Mi 24. Mai	Kaiserstuhl	T (B)	Hansruedi Bantel
Mi 21. Juni	Hünenberg	VM	Fredi Scheidegger
Do 29. Juni	Um den Albis	T	René Kaufmann
Mi 19. Juli	Unteres Reppischtal	VM	Toni Spillmann
Do 27. Juli	Zugerbiet	T	Fredi Scheidegger
Mi 16. August	Zugerberg	T	Toni Spillmann
Do 24. August	Rotsee	T	René Kaufmann
Mi 20. September	Gnadental	T	Fredi Scheidegger
Do 28. September	Horben	T (B)	René Kaufmann
Mi 18. Oktober	Oberamt	NM	Toni Spillmann
Do 26. Oktober	Um Hedingen	NM	Hansruedi Bantel

\* T = Tagestour, VM = Halbtagestour Vormittag, NM = Halbtagestour Nachmittag  
B = Bus und Anhänger

Angesprochen sind Frauen und Männer 55 plus. Interessierte sind in der Velogruppe herzlich willkommen. Die detaillierte Ausschreibung erfolgt unter: [www.hedingen.ch/Veranstaltungen](http://www.hedingen.ch/Veranstaltungen) und an eingeschriebene Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Änderungen der Touren sind möglich.

Die Fahrräder für die Velotouren (Stadt-, Touren- oder Elektrovelos) müssen in verkehrstüchtigem Zustand und auch für Naturstrassen geeignet sein. Die Bekleidung ist sportlich und bequem. Wir fahren mit Helm! Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Kontakt: René Kaufmann, Obere Halde 8, 8908 Hedingen  
044 761 77 33 | [info@kaufplan.ch](mailto:info@kaufplan.ch)



**TONI VESCOLI „zytlos“ im Duo mit MARKUS MAGGI**  
Freitag, 28. April 2017, 20.15 Uhr, Chilehuus Hedingen



TONI VESCOLI, mit seiner unverwechselbaren Stimme, zupft, schlägt und slidet auf seinen verschiedenen akustischen, elektrischen und blechernen Gitarren, örgelt auf seiner „Schnurregyge“ und spielt, mit dem im Stiefelabsatz eingebauten Trigger, Pauke und Tamburine. MARKUS MAGGI überzeugt quirlig und virtuos am Akkordeon, den Keys und singt gefühlvoll die zweite Stimme.

Die beiden erzeugen zusammen einen Sound, als ob eine ganze Band auf der Bühne stehen würde! Ein zeitloses, stimmungsvolles und abwechslungsreiches Programm. Man muss es gesehen und vor allem gehört haben.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Bruno Süess



Wer sehnt sich ab und zu nicht nach ein bisschen Ruhe?  
 Ruhe zum Geniessen, Ruhe zum In-sich-Kehren, Ruhe zum Auftanken,  
 Musse erfahren und schlussendlich Inspiration schöpfen...

Genau dies dachten vier Frauen und jede erklimm einen Gipfel:  
 Firn, Kar, Grat und Göpf.  
 Was sie dort oben erleben, können Sie live mitverfolgen:

Freitag, 2. Juni 2017, um 20.15 Uhr  
 im Werkgebäudesaal Hedingen



Wir freuen uns auf Sie!

Evelyn Rupar

## Integrationsgruppe Hedingen



### Wer bin ich?

Ich heisse Milad Sharifi. Ich bin 16 Jahre alt und komme aus Afghanistan. Meine Familie und ich sind am 17.11.2015 in der Schweiz angekommen. Ich bin jetzt ein Schüler. Am Morgen gehe ich in den Deutschkurs. Der Kurs findet in der Sekundarschule Bonstetten statt. Am Nachmittag besuche ich die Sekundarschule Hedingen. Ich glaube, Deutsch ist einfach. Ich mag Deutsch und auch Schweizerdeutsch. Ich gebe mir sehr Mühe, damit ich schnell noch besser Deutsch lerne.

### Meine Familie

Ich habe zwei Schwestern. Meine ältere Schwester ist verheiratet und wohnt im Iran. Eigentlich hatte ich noch einen Bruder. Terroristen haben ihn brutal getötet. Meine Mutter ist vor zwei Jahren gestorben. Ich wohne jetzt mit meinem Vater, meiner jüngeren Schwester und meinem Cousin in Hedingen.

### Über mein Leben in Afghanistan

Ich habe in der Mitte von Afghanistan in der Provinz Uruzgan gelebt. In Afghanistan ist es im Sommer sehr heiss und im Winter sehr kalt. Es gibt verschiedene Völker und Sprachen. Ich gehöre zum Volk Hazara und meine Muttersprache ist Dari (Farsi). Viele Afghanen sind Muslime. Es gibt Sunniten und Schiiten. Ich bin auch Muslim. Alle Hazara-Leute sind Schiiten.



In Afghanistan gibt es keine Sicherheit. Es hat viele Terroristen. Ich habe Angst vor Terroristen. Ich bin mit Angst aufgewachsen. Sie töteten meine Familie, meine Freunde und meine Leute. Wir liefen weg von Afghanistan, und nach einer schwierigen Flucht sind wir in die Schweiz gekommen.

### **Wie ist die Schule in Afghanistan?**

Die Schule in Afghanistan ist nicht so fortschrittlich wie in der Schweiz. Meine Schule war nicht so gut. Ich war trotzdem froh, dass wir eine Schule hatten. In vielen Dörfern gibt es nämlich gar keine Schule. In Afghanistan dürfen viele Mädchen nicht in die Schule gehen, weil es die Terroristen nicht erlauben. Meine Schwester Fereshte ist nicht in die Schule gegangen.

### **Mein Alltag in der Schweiz**

Ich gehe jeden Tag in die Schule. Nach der Schule mache ich meine Hausaufgaben und helfe meiner Schwester bei ihren Hausaufgaben. In Afghanistan musste ich meine Hausaufgaben immer selber machen. Ich war der einzige meiner Familie, der in die Schule ging. Auch hier mache ich sie meistens alleine. Aber am Montag gehen meine Schwester und ich in die Bibliothek. Zwei junge nette Frauen helfen uns bei den Hausaufgaben (Deutsch, Mathematik, Englisch). Ich spiele gerne Fussball und möchte einmal in einem Club spielen.

### **Über die Schweiz**

Ich finde die Schweiz ist ein gutes und schönes Land mit hilfsbereiten Leuten. Ich liebe die Schweiz, weil es hier sicher ist, und die meisten Leute sind nicht Rassisten.

### **Wünsche und Träume**

Ich wünsche mir, dass meine Familie immer froh ist und wir in der Schweiz bleiben können. Ich wünsche, dass meine Schwester studieren und etwas lernen kann und dass mein Cousin seine Familie wiedersehen wird.

Mein grosser Traum ist, dass ich ein gutes und neues Leben anfangen kann und die Probleme nicht wieder kommen.

Ich danke Familie Walter und Frau Wirth sehr, dass sie meiner Familie helfen.

### **Ein Lieblingsgegenstand**

Mein Name ist Gemal. Ich erzähle Ihnen etwas über einen Lieblingsgegenstand. So können Sie mich ein wenig kennenlernen. Einer meiner Lieblingsgegenstände ist mein Fussball. Er ist aus einem modernen Material aufgebaut. Seine Farben sind weiss mit orange-schwarzen Mustern.

Er bedeutet mir viel, weil ich oft mit ihm geübt habe. Ich übe Tricks und versuche, den Ball zu jonglieren. Auf dem Fussballplatz freue ich mich, wenn ich merke, dass mir das Üben etwas nützt. Es ist wie mit der Schule.

Auch in Syrien habe ich das Spiel mit dem Ball schon geliebt. Meinen Ball nenne ich CR7. Wissen Sie, was das bedeutet?\* Manchmal übe ich auch in meinem Zimmer. Aber meine Mutter findet das keine gute Idee. „Mama“, sage ich dann, „ich bin jetzt dreizehn, wenn ich nicht übe, werde ich nie Profi!“

Der Ball ist ziemlich teuer. Deshalb spiele ich sorgfältig, so bleibt er ganz, bis ich Profi bin. Dann kann ich mir einen neuen Ball leisten. Bis es so weit ist, will ich noch viel Freude haben mit ihm.



\*Cristiano Ronaldo 7 – Rückennummer 7



### \*\*\* Wir suchen Unterstützung \*\*\*

#### **Kulturtreff Spezial**

Für ein neues Projekt – Kulturtreff Spezial – der Integrationsgruppe Hedingen suchen wir tatkräftige Freiwillige. Du hilfst bei der Organisation und Durchführung von 2 bis 3 Veranstaltungen pro Jahr mit und trägst daher aktiv zur Integration der Flüchtlinge bei.

#### **Gartenbetreuung**

Hobbygärtnerinnen und -gärtner gesucht für Gartenarbeit mit Flüchtlingen. Gärten sind vorhanden.

Wir freuen uns auf dich.

Kontakt: Rebekka Haller, [rebekka.haller@outlook.com](mailto:rebekka.haller@outlook.com), 043 333 97 43  
[www.integration-hedingen.ch](http://www.integration-hedingen.ch)



## FLUCHT – Ausstellung im Landesmuseum Zürich

«Soldaten griffen unser Dorf an. Meine Eltern und zwei meiner Geschwister kamen ums Leben. Ich floh mit zwei jüngeren Brüdern in den Busch.» Oder: «Ich suche meine Schwester. Sie war zehn Tage mit einem Schlauchboot auf dem Meer und ist seither verschollen». So reden Menschen in Flüchtlingslagern, die in der aktuellen Ausstellung FLUCHT im Landesmuseum Zürich zu Wort kommen. Die bewegenden Geschichten gehen unter die Haut und konfrontieren einen auch damit, wie es sich anfühlt, in einem fremden Land anzukommen, wo man nicht erwartet wird.

Weltweit sind zurzeit über 65 Millionen Menschen auf der Flucht. Die meisten innerhalb ihrer Heimat oder in einem Nachbarland. In die Schweiz kamen letztes Jahr 45'000 Asylsuchende, vorwiegend aus Syrien, Afghanistan, dem Irak und Eritrea. Auch in Hedingen sind gut 40 Personen – Familien, Alleinstehende, Kinder, Männer und Frauen – aus diesen Ländern wohnhaft.

Die Ausstellung ermöglicht es uns, die Schicksale dieser Menschen – zumindest aus der Distanz – ein bisschen besser zu verstehen. Sie beleuchtet das Thema nicht nur aus der Perspektive der Flüchtenden, sondern vermittelt auch interessante Informationen zum Engagement der Schweiz. FLUCHT ist ein Gemeinschaftsprojekt der Eidgenössischen Migrationskommission EKM, des Staatssekretariates für Migration SEM, des Flüchtlingskommissariats der Vereinten Nationen UNHCR und der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA.

Die Ausstellung kann noch bis am 5. März 2017 besucht werden.

Johanna Lütolf und Anne-Marie Wirth

[www.nationalmuseum.ch/d/microsites/2016/Zuerich/FLUCHT.php](http://www.nationalmuseum.ch/d/microsites/2016/Zuerich/FLUCHT.php)>

## Was wir schon immer wissen wollten über ...

Da Abdush Gashi keinen speziellen Wunsch für den nächsten Interviewpartner geäußert hatte, entschieden wir uns für



### Gian Marco Castelberg

*D.Z.: Können Sie sich vorstellen?*

Ich heiße Gian Marco Castelberg, bin verheiratet, habe 2 Kinder und arbeite international als Berufs-Fotograf. In meiner Freizeit fahre ich Mountain Bike und Rennrad oder mache Fitness.

*D.Z.: Weshalb kennt man Sie in Hedingen?*

G.M.C.: Am ehesten über unsere beiden Kinder; die gehen in Hedingen zur Schule.

*D.Z.: Wie alt sind Sie?*

G.M.C.: 43

*D.Z.: Was ist Ihr persönlicher Luxus?*

G.M.C.: Zeit mit Familie und Freunden zu verbringen.

*D.Z.: Seit wann wohnen Sie in Hedingen?*

G.M.C.: 2013

*D.Z.: Weshalb wohnen Sie in Hedingen?*

G.M.C.: Es ist ein schöner Ort mit guten Verbindungen nach überall.

*D.Z.: Wo befindet sich in Hedingen Ihr Lieblingsort?*

G.M.C.: Am Weiher.

*D.Z.: Was gefällt Ihnen in Hedingen am besten?*

G.M.C.: Dass wir coole Nachbarn haben und auf der Strasse gegrüßt wird.

*D.Z.: Was gefällt Ihnen in Hedingen nicht?*

G.M.C.: Dass Plastik nicht gesondert recycelt wird.

D.Z.: Wenn Sie Hedingen regieren könnten, dann ...

G.M.C.: ... wäre der Weiher das Planschbecken im Regierungsgarten. Die Post wieder im Dorf und die Fasnacht Konfetti-frei.

D.Z.: Von wem möchten Sie als nächstes in der Dorfzeitung das Interview lesen?

G.M.C.: Von Rita Kaiser, die schon so viele Jahre die Kleinsten in ihrer Spielgruppe liebevoll und professionell ins „Lern-Leben“ ausserhalb der Familie einführt.

Interview: Manuela Fusco



## Bilderrätsel



Gemäss Ortsplan von Hedingen aus dem Jahr 1991 liegt das Gebäude an der Allmendstrasse. Diese beginnt am Hediger Weiher als Fortsetzung der Haldenstrasse, geht vorbei am Rütihof und an der Hirslen, weiter bis zur „Allmend“, dem Waldgebiet zwischen Feldenmoos und der Gemeindegrenze zu Stallikon, und endet dann beim „Brotgänterli“. Die Hütte ist das östlichst und höchst gelegene Gebäude der Gemeinde.

Noch nie hat ein Rätsel unsere Leserschaft so bewegt: 6 Lösungen wurden eingesandt – allesamt waren sie richtig. Herzliche Gratulation Hanspeter Geel, Walter Hauser, Doris Bachmann-Kessler, Beat Schmid, Severin Schmid und Noel Freund.

Leider können wir nicht alle neuen Rätselbilder auf einmal veröffentlichen. Sie erscheinen nun (in der Reihenfolge ihres Eingangs) immer dann, wenn wir für ein aktuelles Rätsel kein Bild erhalten.

Als erstes präsentieren wir heute die Aufnahme von Walter Hauser. Was glauben Sie, darauf zu sehen?



Wir freuen uns auf Ihre Lösung. Bitte schicken Sie diese bis zum nächsten Redaktionsschluss (Montag, 24. April 2017) an: [dorfzichtig@hedingen.ch](mailto:dorfzichtig@hedingen.ch).

Wie gewohnt, veröffentlichen wir die „Gewinner“ in der nächsten Ausgabe, und selbstverständlich darf sie oder er trotz gefülltem Archiv ein Foto fürs neue Rätsel liefern.

Das Redaktionsteam



## Wir gratulieren ganz herzlich

Liselotte Wyss  
Hofackerstrasse 15

zum 92. Geburtstag  
am 6. März 2017

Karsten Drangeid  
Haldenstrasse 30

zum 92. Geburtstag  
am 24. März 2017

Magdalena Meier  
Schachenstrasse 20

zum 90. Geburtstag  
am 4. April 2017

Marianne Humbel  
Haus zum Seewadel, Affoltern a.A.

zum 92. Geburtstag  
am 8. April 2017

Eugen Schuppisser  
Arnistrasse 5

zum 80. Geburtstag  
am 10. April 2017

Martin Perl  
Pilatusstrasse 7

zum 85. Geburtstag  
am 10. April 2017

Maria Hitz  
Zwillikerstrasse 15

zum 85. Geburtstag  
am 24. April 2017

Ruth und René Berbier-Sollberger  
Unterdorfstrasse 6

zum 50. Hochzeitstag  
am 19. Mai 2017

Ida und Bruno Länzlinger-Christen  
Unterdorfstrasse 13

zum 50. Hochzeitstag  
am 19. Mai 2017

Martha und Anton Spillmann-Iten  
Geissweid 1a

zum 50. Hochzeitstag  
am 26. Mai 2017

jeden Montag	Jassen und Spielen, ab 14.00 Uhr, Restaurant Linde
25.02. - 12.03.	Sportferien
Mi 1. März	FV Wandergruppe: Rottenschwil - Obfelden
Di 7. März	Naturnetz: Vortrag Raben, 19.30 Uhr, Ref. Kirchgemeindehaus Wettswil
So 12. März	Weltgebetstag, 17.00 Uhr, Kirche
Mi 15. März	SeniorInnen-Velogruppe: Winterwanderung
Mi 15. März	Geschichtentaxi, 14.30-15.15 Uhr, Bibliothek
Fr 24. März	GV Gemeindeverein, 19.15 Uhr, Chilehuus Chornchammere
anschliessend	Trio Marco Todisco - Vivere Accanto, 20.15 Uhr, Chilehuus
Sa 25. März	Rosenverkauf vor Bäckerei Pfyl und Volg
Sa 25. März	Hedingen persönlich mit Cornelia Diethelm, 10.00-11.00 Uhr, Bibliothekskafi
So 26. März	Naturnetz: Frühhexkursion, 6.30 Uhr, ab Parkplatz Buchenegg
So 26. März	Ökumenischer Gottesdienst mit Suppenzmittag, 10.00 Uhr, Kirche
Mi 29. März	GV Frauenverein Hedingen, 19.30 Uhr, Chilehuus
Do 30. März	Ausserordentliche Gemeindeversammlung, 20.15 Uhr, Schachensaal
Fr 31. März	GV Familienforum Hedingen, 19.00 Uhr, Chilehuus
Sa 1. April	Altpapiersammlung
Di 4. April	Häckleraktion
Mi 5. April	Bücherkafi, 9.00-10.00 Uhr, Bibliothek
Mi 5. April	Häckleraktion
Mi 5. April	FV Wandergruppe: Züriberg
Mi 5. April	Multikulti Kaffeetreff, 14.00-16.00 Uhr, Chilehuus
Mi 5. April	Frühlings- und Sommerbörse, 14.30-16.00 Uhr und 19.00-20.00 Uhr, Werkgebäude
Do 6. April	Chile für die Chliine, 16.05 Uhr, Kirche
So 9. April	Palmsonntag, Abendmahlgottesdienst mit dem 3. Klass-Unti, 10.00 Uhr, Kirche
Mi 12. April	Buchstarttreff, 9.30-10.00 Uhr, Bibliothek
Mi 12. April	Geschichtentaxi, 14.30-15.15 Uhr, Bibliothek
Fr 14. April	Karfreitag, Gottesdienst mit Abendmahl, 10.00 Uhr, Kirche
So 16. April	Ostergottesdienst mit Kolibrispiel, 10.00 Uhr, Kirche
Mi 19. April	SeniorInnen-Velogruppe: Bremgarten

... für mehr Veranstaltungen bitte eine Seite vorwärts blättern.

## DORFKALENDER

---

Do	27. April	SeniorInnen-Velogruppe: Freiamt
Fr	28. April	Toni Vescoli im Duo mit Markus Maggi, 20.15 Uhr, Chilehuus
Mi	3. Mai	FV Wandergruppe: Diessenhofen - Schaffhausen
Mi	3. Mai	Multikulti Kaffeetreff, 14.00-16.00 Uhr, Chilehuus
06.05. - 21.05.		Frühlingsferien
Di	9. Mai	Häcksleraktion
Mi	10. Mai	Häcksleraktion
So	14. Mai	Muttertagsgottesdienst mit anschliessendem Ständchen des Musikvereins, 10.00 Uhr, Kirche
Mi	17. Mai	SeniorInnen-Velogruppe: Frauenthal
So	21. Mai	Abstimmungen
Mi	24. Mai	SeniorInnen-Velogruppe: Kaiserstuhl
Mo	29. Mai	Abend-Bücherkafi, 20.00-21.30 Uhr, Bibliothek
Fr	2. Juni	plissé - Musiktheaterquartett mit „Kalberei“, 20.15 Uhr, Werkgebäude

### Vorschau:

Mi	7. Juni	Multikulti Kaffeetreff, 14.00-16.00 Uhr, Chilehuus
Mi	14. Juni	Autorenlesung mit Esther Pauchard, 20.00 Uhr, Bibliothek
Do	15. Juni	Gemeindeversammlung, 20.15 Uhr, Schachensaal

... für mehr Veranstaltungen bitte eine Seite zurück blättern.

